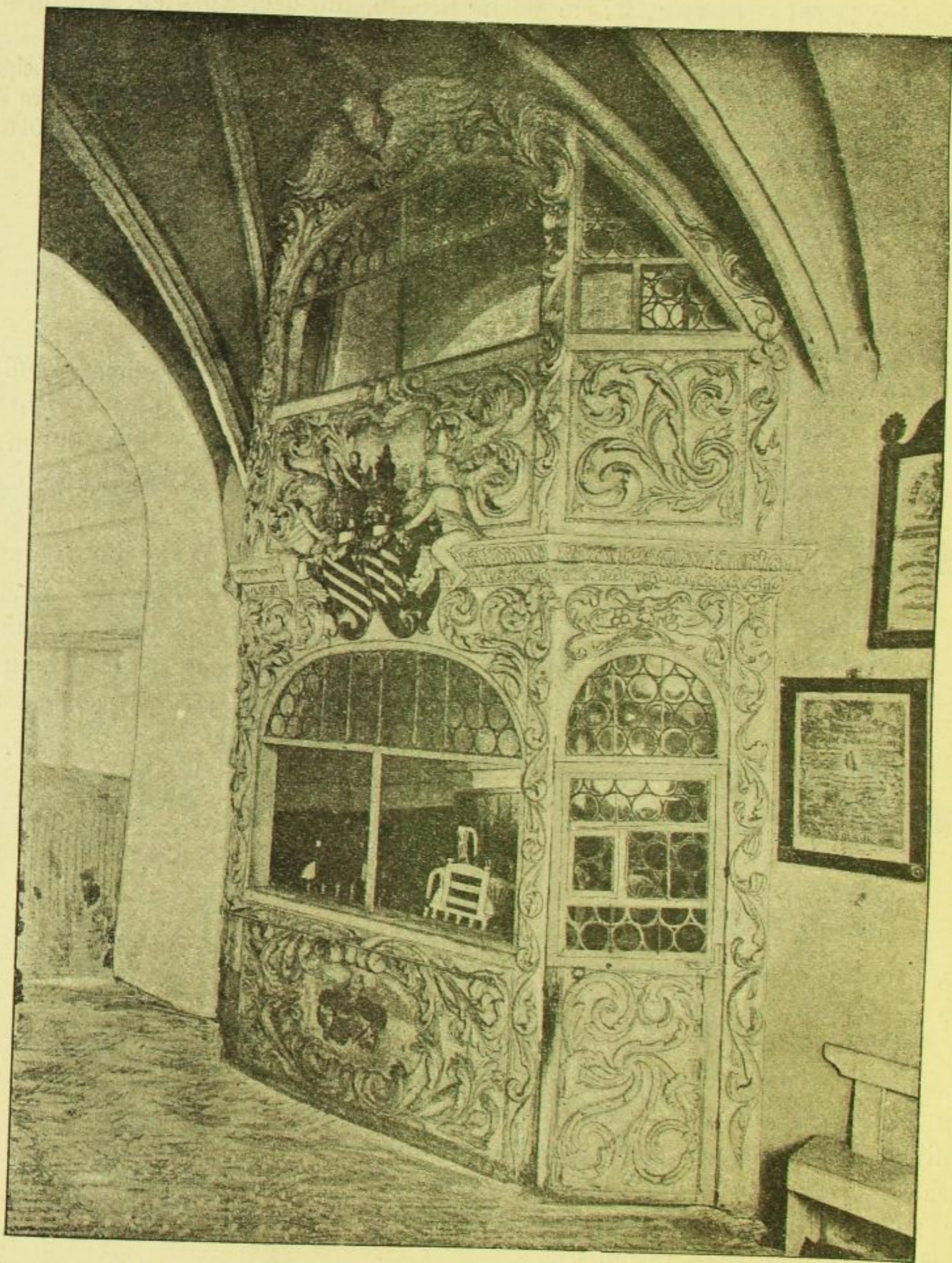


Nach Mittheilung des Herrn Töpfermeisters C. Kramer in Leipzig, Johannissgasse 33, soll die Spitze in der jetzt von ihm eingenommenen Werkstatt von dem Töpfer Hans Schober gefertigt sein. Sie befindet sich zur Zeit im Museum des Vereins für die Geschichte Leipzigs.

Fig. 18.



Der Altar ist ein umfangreiches Werk des Barockstiles, mit gewundenen Säulen, Engeln mit Palmenzweigen auf dem Gesims und neben den Säulen, Kindern, welche eine Inschrifttafel halten. Das Altarbild ist in Holz geschnitzt und bemalt, eine grosse, doch rohe Arbeit von malerischer Komposition. Ueber dem Gesims ist eine in gleicher Weise behandelte Auferstehung angebracht. Die Inschrift besagt: „Gott zur Ehre, der Nachwelt zum Andenken und gegenwärtigen h. Gottes